

von individuellen Problembewältigungsstrategien u.a. durch Projektarbeit

- Mitwirkung und Beratung bei schulischen, beruflichen und weiteren biographischen Übergängen sowie bei persönlichen Bedarfslagen
- Zusammenarbeit von Kindern sowie deren Eltern/Sorgeberechtigten
- positive Einflussnahme auf die Schulentwicklung und dem Schulklima, durch Mitarbeit im schulischen Team, Beratung und Begleitung von Schulleitungen, Lehrkräften und weiterem pädagogischem Personal sowie kooperierenden Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe
- Weiterentwicklung der eigenen Profession, bsp. Multiplikatorenschulung zum Thema Kinderschutz, Fortbildung über Kinderrechte in und an der Grundschule, Qualifizierung Praxisanleiter Schulsozialarbeit.

Die Schulsozialarbeit an der Lieberfeld-Grundschule hat das ganze Lebensumfeld der SchülerInnen und deren Familien im Fokus. Ziel der Schulsozialarbeit ist, den Folgen einer negativen Entwicklung sowie weiteren Benachteiligungen und Stigmatisierungen der SchülerInnen vorzubeugen oder zu minimieren. Hieraus ergeben sich viele unterschiedliche Aufgabenfelder:

- Stärkung des Selbstbewusstseins der SchülerInnen und des Klassenverbands durch Sozialkompetenztrainings
- Beziehungsarbeit mit den SchülerInnen
- niederschwellige Gesprächsangebote für SchülerInnen (z.B. offene Kindersprechstunde)
- niederschwellige Gesprächsangebote für Eltern, Kontaktpflege (Elterncafe, Einzelgespräche)
- Vermittlung zu anderen Institutionen wie: Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Schuldnerberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst, Schulpsychologische Beratungsstelle, ...

Von der Schulsozialarbeiterin Frau Pollei geleitete bzw. begleitende (präventive) Angebote/Aufgaben sind:

- Begleitung des Schwimmunterrichts im 2. Jahrgang zwecks Stärkung der Beziehungsarbeit
- Regelmäßige Discopause
- Tanz AG
- Durchführung des Schülerparlaments
- Durchführung eines Sozialkompetenztrainings „Mut tut gut“
- Unterstützungsangebote in Form von Projektgruppen, bsw. Umweltclub, Kinderrecht AG
- Regelmäßiger Austausch des Kollegiums und des Betreuungspersonals der OGS/Kube